

In der I. Medizinischen Universitäts Klinik in München
angeregte und geleitete Dissertationen:

- 1949 1) Barbara Festl, Studien über Kapillarfragilität
mit besonderer Berücksichtigung der Rutintherapie
-
- 2) Gabriele Friedrich, Weitere Studien über Kapillar
fragilität unter besonderer Berücksichtigung der
Fragilitätsbestimmung (Teil 1) und der Rutin-
behandlung dickearterieller Gefäßschäden
(Teil 2).
- 3) Fritz Ehm, Studien über Fibrinolyse im Serum
mit einem kolorimetrischen Verfahren unter be-
sonderer Berücksichtigung von Pneumonie und
Thrombophlebitis
- 1950 4) Heribert Brocher, Über die Bedeutung der alka-
lischen und sauren Serumphosphatase für die
klinische Diagnostik
- 5) F.K. Schmidt, Über die Wirkung von Pincetal auf
die Kapillarblutgerinnungszeit nach Barker
-
- 6) Ingeborg Fröhlich, Die Wirkung von Anticoagu-
lantien auf den Ablauf der Plasmaperinnung im
Spiegel der photometrischen Bestimmung
- 1951 7) Bernhard Graf Arnim, Die Haltbarkeit der
Thrombozyten im konservierten Blut
- 8) Lotte Peter, Ätiologie und neuzeitliche Therapie
der Blutungen nach Zahnextraktion
-

- 1951 9) Christian Miller, Klinische Studien über Fibrinolyse im Serum
- 10) H. Jansperui, Über die Kontraktion geronnenen Blutes.
-
- 11) Kurt Wilhelm Gastreich, Zur Kenntnis der sogenannten Acceleratorstoffe als notwendiger Attribute einer physiologischen Thrombinbildung
- 12) Klaus Elsner, Über den Nutzen kombinierter Anwendung verschiedener Untersuchungsmethoden zur Prüfung der Kapillarfragilität
- 1952 13) Armin Schäfer, Studien über die Fibrinolyse im menschlichen Serum
- 14) Gotthard Leipert, Studien über Fibrinolyse im Serum beim normalen gesunden Menschen unter Berücksichtigung ihrer experimentellen Beschleunigung in vitro
- 15) E. Schorer, Thrombocin und Heparin in ihrer Wirkung auf die Thrombozyten.
-
- 16) Rudolf Kosok, Klinische Untersuchungen zum Problem der Heparintoleranz
- 17) Werner Kles, Studien zur Thrombozyten-Agglutination in vitro
- 1953 18) Hans Nischl, Über die Wirkungen der Blutegeltherapie auf die Gerinnung im peripheren Kreislauf bei der lokalen Applikation
- 19) Peter Krenschol, Klinische Serumprothrombinuntersuchungen unter Berücksichtigung von Thrombokinase- und Fibrinogenmengen

- 20) Walter J. Zimmerling, Über die Bedeutung der Grenzflächen für die Fibrinolyse in vitro
- 1953 21) R. Roesch, Experimentelle Fibrinolysestudien
- 22) G. Andersen, Studien über Fibrinolyse unter besonderer Berücksichtigung der Stauung.
-
- 23) Ursula Trebe, Klinische Kapillarfragilitätsstudien
- 24) H. Trebe, Über Myocardinfarkt
- 25) Lothar Kraus, Studien zur Bestimmung des Prothrombins im Serum zur Diagnose der Hypothrombokinasämien
- 26) Gleb Budzilowitsch, Studien zur Frage der Existenz von Thrombozytenblutgruppen beim Menschen
- 1954 27) Josef Gröner, Zur Symptomatologie des Adie-Syndroms
- 28) Herbert Hillig, Experimentelle Studien über Agglutination und Adhäsion der Thrombozyten im menschlichen Citratplasma
- 29) Erik Offermann, Beiträge über hämorrhagische Diathesen infolge von Plättchenfehlern
- 30) H. Schmidt, Experimentelle Fibrinolysestudien
- 31) A. Dieminger, Über Antithrombindaten.
-
- 1955 32) Josef Stephinger, Über Phenylindandion als Antithrombotikum
- 33) Hans Heinz Schrode, Experimentelle Untersuchungen zum Problem des Haarausfalles nach Be-

1954

Handlung mit Anticoagulantien

- 34) Helmut Fichter, Beitrag zur Kapillarmikroskopischen Untersuchung hämorrhagischer Diathesen
- 35) Elfriede Wigger, Die physiologische und klinische Bedeutung der Hyaluronidase unter besonderer Berücksichtigung ihrer Aktivatoren und Inhibitoren, sowie ihrer Beziehung zu verschiedenen Krankheitsbildern
- 36) Barbara Weiners, Studien über fibrinolytisch wirkende Substanzen
- 37) Margit Steiskal-Kahl, Über Heparinspeichersellen (Mastzellen, Heparinozyten) und Heparin in ihrer Beziehung zu den Mesenchym-erkrankung mit besonderer Berücksichtigung der Polyarthritidis
- 38) Elfriede Schweighard, Studien über Thrombozytenagglutination und Thrombozytenagglutinations-tendenz
- 39) Dr. Marianne Stanislaus, Zur Kenntnis der Para-maecien tötenden Substanz des Serums
- 40) Siegfried Verlath, Zur Methodik der Adhäsivitätsbestimmung der Thrombozyten an endothel-fremden Oberflächen
- 41) G. Köppel, Beitrag zur Funktionsmorphologie der normalen menschlichen Thrombozyten des Menschen im Aktivblut

1955

- 42) Walter Ahlers, Zur Symptomatologie der Osteo-
Genesis imperfecta tarda
- 43) Herbert Weinhart, Klinische Untersuchungen
über die Wirkung von Vitamin K auf die Hyper-
tension unter Berücksichtigung der Kapillar-
fragilität und - permeabilität
- 44) Peter Wigger, Beitrag zur experimentellen
Arteriosklerose beim Kaninchen unter besonderer
Berücksichtigung der Atherosklerose
- 45) Eleonore Anna Jakob, Die Einwirkung von Anti-
coagulantien und Koagulantien auf isolierte
menschliche Erythrozyten in Spiegel ihrer mecha-
nischen Resistenz
- 1956
- 46) Myrtha Boetsch, Heparin und Heparinoide in der
Prophylaxe der experimentellen Arterio-Athro-
sklerose
- 47) Mohammed Fahrmanand-Kozawi, Studien über die
Reaktion menschlichen Blutes nach der Gerin-
nung unter besonderer Berücksichtigung thrombo-
zytogener Störungen
-
- 48) Felix Wolf, Die Tuberkulose der Hypophyse. Sympto-
matologie, Diagnostik und Therapie.
- 49) Nikolaus Delanoff, Über Antithrombotika von
Phenylindandioncharakter
- 1957
- 50) Karlheinz Köhl, Über die Funktionsmorphologie
normaler menschlicher Thrombozyten unter dem
Einfluß von Pharmaka

- 51) Maria Wopfner, die Syndrome: Thrombotische Thrombopenie und hämorrhagische Thrombozyt-hämie
- 52) Peter Clemente, Methodenkritische Arbeit über quantitative und qualitative Beziehungen fibrinolytisch und antifibrinolytisch wirkender Substanzen
- 53) Josef Hirschsteiner, Zum Problem der Identität der Thrombopathie Naegeli und der Thromboasthenie Glanzmann
- 54) Josef Hartmann, Experimentelle Untersuchungen über die Paramaecicidie des Bluteserums
- 55) Milton Ressel, Beitrag zur Methodik der Blutungszeitbestimmung und Studien über Angiopathie diabetica unter besonderer Berücksichtigung der Blutungszeit
- 56) Margot Lentz, Zur prophylaktischen Wirkung von Medikamenten auf die experimentelle Arterio Atherosklerose des Kaninchens
- 57) Helmut Kreiter, Das Thrombozyten-Metamorphogramm
- 58) Wolfhard Sommer, Untersuchungen über den Aussagewert der Komponente αE -(maximale Scherelastizität) im Thrombelastogramm
- 59) J. Hubrich, Modellversuche zur Pathogenese der Thrombose vom Standpunkt der Thrombozytenadhaesion

1958

- 1959
- 60) Hildegard Elisabeth Hofmann, Zur Kenntnis des Antithrombotikums Heparinoid G 31 150
 - 61) Inge Sagel, Studien über Thrombusfestigkeit (me im TEG)
 - 62) Hanno Pirjahn-Andersach, Beitrag zum Grundlagenstudium des Problems einer antithrombotischen Wirkung von Butazolidin
 - 63) Hans Robert Forster, Zum Problem einer 2 Stufen Prothrombinbestimmung unter Zugabe von Acc 76
-
- 1960
- 64) Monika Hedwig Barth, Untersuchungen über die Blutgerinnungsfaktoren beim Altersdiabetes unter Berücksichtigung der Rastinontherapie
 - 65) Eva Köhl, Untersuchungen über die Thrombozytenadhäsion vergleichend mit der Kapillar- und Kolbenmethode
 - 66) Regina Zach, Das Thrombozyten- Metamorphogramm bei thrombozytopathischen Blut unter besondere Berücksichtigung der Thrombopenien und bei konserviertem Blut.